



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 151 (1940)**

162 (14.6.1940)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-403790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-403790)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pfg.

Verlagsanstalt: Mannheimer Zeitung, Postfach 1703, a. M. 1940. Druck: Mannheimer Druckerei, Postfach 1703, a. M. 1940.

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlagsanstalt: Mannheimer Zeitung, Postfach 1703, a. M. 1940. Druck: Mannheimer Druckerei, Postfach 1703, a. M. 1940.

Freitag, 14. Juni 1940

Berlin, Schriftleitung und Hauptredaktion: R. 1, 4-8, Postfach; Sonntag: Nummer 243 31

151. Jahrgang - Nummer 162

## Einmarsch in Paris!

### Der völlige Zusammenbruch der ganzen französischen Front zwischen dem Aermelkanal und der Maginot-Linie erzwingt die Kapitulation der französischen Hauptstadt

## Frontalangriff auf Maginotlinie an der Saarfront

Führerhauptquartier, 14. Juni (Funkmeldung der NSD)

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Der völlige Zusammenbruch der ganzen französischen Front zwischen dem Aermelkanal und der Maginotlinie bei Montmedy hat die ursprüngliche Absicht der französischen Führung, die Hauptstadt Frankreichs zu verteidigen, zunichte gemacht. Paris ist infolgedessen zur offenen Stadt erklärt worden.

Soeben findet der Einmarsch der siegreichen deutschen Truppen in Paris statt.

## Zweiter Abschnitt der Frankreich-Schlacht beendet

Le Havre, Montmedy, Höhe 304 erobert! - Jetzt treten unsere Divisionen an der Saarfront an

(Funkmeldung der NSD)  
+ Führerhauptquartier, 14. Juni.  
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Der zweite Abschnitt des gewaltigen Feldzuges im Westen ist beendet. Die Widerstandskraft der französischen Nordfront ist zusammengebrochen. Die Seine abwärts Paris ist in breiter Front überschritten. Le Havre genommen. Auf der ganzen Front, von Paris bis an die Maginotlinie bei Sedan, ist der Feind in vollem Rückzug. An mehreren Stellen haben unsere Panzer- und motorisierten Divisionen die Rückmarschbewegungen durchstoßen und überholt. Dort lag der Feind unter Preisgabe seiner ganzen Ausrüstung. Von Infanterie-Divisionen wurde die Schutzstellung von Paris durchbrochen. Die feindlichen Kräfte rücken zum Schutz der französischen Hauptstadt nicht mehr an. Unsere siegreichen Truppen marschieren seit heute vorrückt in Paris ein.

Die Festung der Normandie in Biville-Francois genommen, der Schindler des Kronenwaldes erobert. Der Höhenrücken bei (Toter Mann) nordöstlich von Verdun wurde gestern Abend geklärt. Montmedy, der letzte Stützpunkt der Maginotlinie, ist erobert. Der dritte Abschnitt der Verfolgung des

### Flaggen heraus!

(Funkmeldung der NSD)  
+ Berlin, 14. Juni.  
Am Anfang des großen Sieges der deutschen Truppen in Frankreich, der heute mit dem Einmarsch in Paris seinen Höhepunkt erreicht, wurde die feierliche Besetzung des heldenmütigen Kampfes in Reims, befehligt der Führer, von heute ab in ganz Deutschland auf die Fahnen von drei Tausen in Reims. Es soll hier eine Führung unserer Soldaten sein. Weiter befehligt der Führer heute das Säen der Weizen für die Tausen einer Vorkriegszeit.

### Die Lage

(Drohbericht unserer Berliner Schriftleitung)  
Berlin, 14. Juni.

Während im Westen die deutschen Truppen über Frankreich zogen, fiel der letzte Vorstoß über den Feldzug in Norwegen. Der Dank des Führers in seinen menschlich erhellenden Worten ist das höchste Ruhmestück für die namenlosen Soldaten, die im hohen Norden unvergleichliche Leistungen vollbracht haben.

Der zusammenfassende Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht wird auch von der norwegischen Presse veröffentlicht. Das „Osloer Morgenblatt“ schreibt dazu: „Dank seinen die meisten Norweger, wo die Ursachen des Krieges lagen. Den deutschen Truppen kann kein Norweger die Anerkennung verweigern, daß sie mutig im Kampf und menschlich in ihrem Verhalten zur Zivilbevölkerung waren.“ „Osloer Tagblatt“ schreibt: „Die norwegischen Soldaten fanden auf der letzten Seite. Niemand wird in Norwegen die deutsche Kriegsführung anders als ritterlich beschreiben können.“

(Fortsetzung auf Seite 2)

### Schicksal von Paris erfüllt

\* Bonnheim, 14. Juni.

Das Schicksal von Paris hat sich erfüllt. Zur Stunde, da diese Seiten gedruckt werden, dröhnt der Marschritt der deutschen Kolonnen über die breiten Boulevards der französischen Hauptstadt, über die herrlichen Plätze dieser großartigen aller europäischen Städtebaukunst. Er bricht er sich an den hohen Türmen der Notre Dame, an den Klösteranlagen Saint Germain, Saint Etienne, an den Höfen von Montmartre und Montparnasse und erfüllt er die ganze Stadt mit dem Triumph des stolzen unter allen Völkern, die bisher im Feldzug gegen Frankreich und England den deutschen Waffen höchsten siegten. Wenn fünf Wochen ist es her, daß die deutschen Kräfte zu ihrem Sturm angetreten sind. In diesen Wochen wurde Holland besetzt, Belgien dem Zugriff der Wehrmacht entzogen, das englische Expeditionskorps bis zur letzten Aufhebung vertrieben, drei französische Armeen vernichtet, die Hoffnungen Frankreichs auf Weingand und seinen alten Ruhm und seine neuen Divisionen zunichte gemacht, ganz Nordfrankreich erobert - und heute in diesem Augenblick tritt als höchste Frucht an dieser Siegesfeier, die Hauptstadt Frankreichs, das Rheinland und das Herz des französischen Reiches in deutsche Hand. Welch ein Weg von Trübsal und Sieg! Welch ein Weg, nämlich von unvergleichlichem Verdienst! Welch ein Weg des Stolzes und der Dankbarkeit! In dieser Stunde, in der das Schicksal und den bisher höchsten Triumph erfüllt, dankt das deutsche Volk von Herzen seinen Soldaten, die dem Schicksal dieses Reiches Opferungen haben. Wenn über dem hohen Arc de triomphe, in dem die französische Nation die Sieges drei Wehrmacht, die Sieger Napoleons verherrlicht hat, heute die Fahnen des neuen Deutschlands wehen, dann ist es anzunehmen worden von Hunderttausenden feierlich und tapferen Soldatenhände, dann leuchtet aus ihrem Blut das Blut von Millionen der tapferen deutschen Söhne, die für diesen Tag ihr Leben hingeworfen haben. Deutschland wird es diesen Söhnen niemals vergessen!

Die Kapitulation von Paris bedeutet das Ende der zweiten großen Schlacht im Frankreich-Schicksal. Sie ist beendet wie die erste: mit einem stolzen deutschen Sieg und mit einer vernichtenden französischen Niederlage. Alle Tapferkeit der französischen Soldaten, alles wirkliche oder angebliche Heldentum der drei Wehrmacht hat gegenüber der deutschen Übermacht und der deutschen Tapferkeit nicht mehr vermocht. Auf der ganzen Front geworfen wurde die Weingand dem Jüngling der Umstände beugen. Er hat wenigstens den Mut gehabt, noch die Soldaten aus dieser Entscheidung zu ziehen. Er hat darauf verzichtet, Frankreichs Hauptstadt, was ihm heute gewährt haben und zwar umso lauter je weiter sie vom Schicksal lösen zu verteidigen. Er hat noch rechtzeitig eingesehen, daß eine solche Verteidigung militärisch nutzlos und menschlich verwerflich gewesen wäre.

Gäßen die geschlagenen französischen Armeen unter den Mauern von Paris bedung geschick, hätte die deutsche Wehrmacht nicht geschert und nicht abgeben dürfen. Sie unter den Trümmern dieser Mauern zu betreten. Weingand Wehrmacht, der Feind der Vernunft und Verantwortung müssen abgerufen werden wurde durch die Worte der französischen Wehrmacht, hat Paris vor dem Schicksal Paris und Wehrmacht bewahrt. Er hat inmitten der Schicksal dieses Reiches wenigstens Paris betreten lassen, so wie es noch Holz und Leben, eine Stütze des Lebens und nicht des Todes.

Unvergleichlich hat das Schicksal von Paris auch im Mittelpunkt der Beratungen gefunden. Die großen der alliierte Anstrengungen unter Teilnahme Churchill und Stewarts auf englischer Weingand und

Feindes bis zur endgültigen Vernichtung hat nunmehr begonnen.

Gente früh sind unsere Truppen an der Saarfront auch zum Frontalangriff gegen die Maginotlinie angetreten.

Trotz Behinderung durch die Wetterlage griffen auch am 13. Juni unsere Kampf-, Sturm- und Panzerkräfte an vielen Stellen der Front in den Erstkampf ein. Truppenansammlungen, Marsch- und Transportkolonnen im Rücken des Gegners wurden erfolgreich mit Bomben und Maschinengewehrfeuer belegt, umfangreiche Beschädigungen auf Flugplätzen, Bahnhöfen und Bahnlängen besonders im Raum südwestlich der Maas durchgeführt.

In Küstengebiet von Le Havre gelang es, zwei Transportdampfer zu versenken.

Le Havre, drei weitere erlitten Beschädigungen, darunter ein Schiff von 10.000 Tonnen.

Flakartillerie versenkte nördlich Le Havre sechs feindliche Transportschiffe, beschädigte drei weitere erheblich und zwang einen englischen Zerstörer zum Abbrechen.

Die Verluste des Gegners in der Luft betragen gestern 19 Flugzeuge. Drei wurden im Luftkampf, drei durch Flakartillerie abgeschossen, der Rest am Boden zerstört. Zwei eigene Flugzeuge wurden vernichtet.

Ein U-Boot versenkte am 13. Juni den britischen Hilfskreuzer „Scotiana“ von 17.000 BRT, einem anderen U-Boot gelang es, nördlich der Schelde aus einem Geleitzug mit schwerer Zerstörung einen 12.000-Tonnen großen Transporter herauszuholen und zu versenken.

## Der italienische Seeresbericht:

Erfolgreiche Aktionen der italienischen Luftwaffe - Feindliche Angriffsversuche an der Alpenfront und in Nordafrika abgefohlen

(Funkmeldung der NSD)  
- Rom, 14. Juni.

Der italienische Wehrmachtbericht vom Donnerstag hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Täglich kleiner Abteilungen an einigen Abschnitten der Alpenfront. Ein feindlicher Versuch, sich der Galtal-Höhe zu bemächtigen, wurde abgefohlen.

In zentralen Mittelmeer versuchten feindliche Flugzeuggruppen die Bewegung unserer Flotte zu hören. Zwei feindliche U-Boote wurden zerstört und eines erheblich beschädigt.

In Fortsetzung ihrer Aktion bei der Luftwaffe Flugzeuggruppen der Zone von Tunis wirkungslos mit Bomben belagert. Starke Gegenmaßnahmen wurden gegen den Flugplatz Gafsa durchgeführt, die dortigen Anlagen sind geringer Höhe mit Maschinengewehrfeuer beschoßen und jodann die militärischen Anlagen bombardiert. Weitere Angriffe wurden gegen die Flugplätze von Favence in der Provence sowie die militärischen An-

lagen von Tunis durchgeführt. Ein Flugzeug ist nicht zurückgekehrt.

Verbale Kulturzusammenkunft über den feindlichen Stützpunkt und Gebieten.

In Italienisch-Nordafrika wurden feindliche von Panzerwagen unterstützte Angriffe gegen unsere Gruppen an der spanischen Grenze abgefohlen, durch das prompte Eingreifen der Luftwaffe einige Panzerwagen zerstört, andere beschädigt.

In Italienisch-Äthiopien haben von Rom kommende feindliche Truppen am Morgen des 11. Juni, von Artilleriefeuer und Bomben unterstützt, von Wozze aus einen Angriff unternommen, der unter leichtem Verlusten glatt abgefohlen wurde. Unter den in anderer Hand verbliebenen Gegenständen befinden sich ein englischer Offizier, und ein Unteroffizier.

Unsere Luftwaffe hat Fort Sudan, den Hafen und Flugplatz von Aden und den Feldflugplatz von Kowale mit Bomben belegt. Zwei Flugzeuge sind nicht zurückgekehrt. Feindliche Luftangriffe haben in Briten leichten Beschädigungen verursacht. Ein feindliches Flugzeug wurde abgeschossen.







## Der Sport am Wochenende

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

## Unheimlich

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

## Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

## Frankfurt a. M.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

Die Weibersportlerinnen im Fußball und Handball haben am Sonntag im Vordergrund der sportlichen Ereignisse der kommenden Wochenenden. Die Weibersportlerinnen kämpfen in Konkurrenz ihrer Mitbewerberinnen um die besten Plätze.

# KATJA

ROMAN VON H. G. HANSEN

Wenig ist aber einen unglücklichen Einfall nicht, wollte sie noch andere Nachrichten von Herrn Viktor bekommen. Trotz ihres widersprechlichen telephonischen Gedankens versagte aber auch eine Reihe von Tagen, bis sie einen Teil der verlässlichen Informationen erhielt. Sie wollten im ganzen eine Wiederholung der bereits bekannten Tatsachen hat und brachte nur eine Menge von Einzelheiten als Ergänzung, unter denen Katja vor allem genau Details über den Prozess ihres Vaters interessierte.

Nach dem Mai war es dann Sommer. Sie hatte durch ein Verlangen für sich zwei Zimmer und Unterkunft für Wilhelm und Grete bestellt. Grundbesitzer schleppten der Cheffaux und zwei Bedienten das Gepäck nach unten, verließen es zeitweise im Wagen, was stürzte Teil auf einem Vierzehn, das hinterherfahren sollte, und dann begann die Fahrt, die über Dresdenburg nach Kowen führte.

Katja war begeistert von der herben Schönheit des Landes. Sie empfand den würdigen Duft der dortigen Wälder wie ein süßliches Geheimnis. Der Föhnwind blies ihr über die Wangen und dem Haar, als hätte es viel Staub und verstaubte Luft der Weichheit wegschwemmt. Die kleinen Blüthen, durch die sie fuhr, wickeln verträumt und allzuwischen dunklen Stämmen leuchteten Spiegel auf. Föhnwind und Kesselfuß wurden innerhalb von zwei Stunden erreicht. Dann verließen sie die große Ebene und bog in eine noch wälderfüllte Landschaft ein, von der aus wieder ein zwar gut gebaltener, aber schmaler Weg nach links abging und fast schräg nach oben zum Rüstler führte.

Schon von weitem erhellte Katja den großen Wasserpfad, der im Licht der Sonne gleich und

auf hunderte hundert Weiden ebenfalls leuchtende Reflektoren. Das jenseitige Ufer verlief sich fast in der Höhe der Weiden, Wilhelm fuhr langsam, als er sich dem Sanatorium näherte. Er hatte betrocknete Füße den Haas. Es war ein langgestrecktes Haus, das aus einem Komplex von einem Dachstuhl bestand und durchaus keinen imponierenden Eindruck machte.

Die Eingänge zwischen Wald und See, bedeckt und schattig, mit kleinen, oben bogigen Fenstern nahm es eine große Höhe ein. Über als der Wagen hielt, merkte Katja, daß das Haus auch ziemlich hoch war. Das Dach fiel nicht gleichmäßig ab, sondern war gestuft. Die vielen Fenster deuteten darauf hin, daß dort oben Wälder sein mußten, die durchaus keine Wälder darstellten.

Rechts und im hinteren Winkel ihres langen Gehwegs aufsteigend sprang Katja nach dem Bogen. Sie ging die acht Stufen der dritten Treppe nach oben und wurde im Eingang von der Halle von einem würdigen Herrn empfangen, der sie in freundlich begrüßte, daß sie in ihm keinen dienstlichen Welt vermehrte.

„Guten Tag!“ sagte er freundlich.

„Ja, ich habe für mich und meine Leute Zimmer bestellt.“

„Sehr wohl, gnädiges Fräulein. Ich habe vier Zimmer und ein Hausmeister, wollen Sie mit mir folgen.“

Rechts herum ging sie hinter dem hochgewachsenen Mann her, der mit seinem grauen Haar, dem schmalen Gesicht und der ausgesprochenen Kleidung einen sehr guten Eindruck machte. Sie überlegte auf dem Weg durch die Halle, wie man hier das Personal behandeln mußte, wenn es einen derart vornehmen Eindruck machte, neugierig aber alles nachdenken, als sie in ihrem Zimmer kam.

Zwei der großen Fenster gaben den Blick auf den See frei. Bis über die in leuchtendem Licht verfallenden Wälder des anderen Ufers schweifte der Blick ungestört. Die hellgrüne Landschaft zwischen Sanatorium und Ufer wirkte wie ein geplanter Teppich. Während die Gebäude hängen verkreuzt darauf und in der Luft in sich und die

Wälder und Licht trat der Wald zurück, so daß eine riesige Fläche von großer Breite zu sehen war.

Die Einrichtung des Zimmers war einfach und hübsch. Katja verstand von europäischen Möbeln so gut wie nichts, aber ihr Schicksal lag sie nicht die großen Möbelstücke, den hübschen Schreibtisch, das prächtige Sofa, den kleinen Schreibtisch und die hübsch wirkende Birne betrachtete. Ein solches Tischchen, das mit dem Tischchen harmonierte, bedeckte den Schreibtisch.

„Hier ist das Schlafzimmer, gnädiges Fräulein.“ Der Hausmeister hob die Türe in die Hand, die der Durchgang frei wurde. Weit, hell, Licht und Bücher waren aus offeneren Fenstern sichtbar, das richtige Jugendzimmer.

„Die kleine Türe dort drüben führt zum Bad“, sagte der Mann seine Erklärung.

Grete und Wilhelm waren in das Wohnzimmer getreten und saßen sich betrachtend um. Die Umkleekabine war in ihrer jungen Gestalt. Außerdem wollten sie nicht daran, daß es ebenfalls gut haben würden und hinterher hat sie ihre Bemerkungen zu, aus denen die Aufnahme herauskam, der Aufenthalt in diesem Hause werde nicht nur wenige Wochen dauern.

Katja lächelte sich gedrängt, eine lässliche Bemerkung zu machen. „Ich dachte, ich bin zufrieden.“ Sie nickte geneigt und dankte freundlich. „Grete, Sie tauschen meine Kleider ein. Wilhelm wird Ihnen die Kleider bringen.“

Hausmeister Peterlin sah in diesen Worten keine Entlassung. Er verbeugte sich gemessen und ging hinaus. Innerhalb einer Stunde hatte Grete ihre Aufgabe mühevoll gelöst und erklärte Katja, was alles zu finden sei. Dann küßte sie sie und ließ sie von dem Hausmeister verlassen, wo Grete und Wilhelm unterkommen sollten.

Katja war weniger arm, mitgebracht. Das Wirtschaftliche lag abwärts und trat mit seiner Faust ein ganzes Stück weiter zurück als das Sanatorium. Im oberen Stockwerk befanden sich eine Reihe sehr guter, freundlicher Zimmer, die für das Verbleiben der Gäste Verwendung fanden. Alles machte einen freundlichen und gelassenen Eindruck, und

Ratja stellte zugunsten des vorläufig noch unbekanntem Besuchers, daß er ähnlich sein müsse, um diesen Ratgeber zu leiten. Der Wagen landete eine gewöhnliche Gestalt, was vor allem von Wilhelm mit Zufriedenheit festgestellt wurde. Wie diese formalistischen erlegte waren, wollte Ratja dem eingehenden Bericht tun.

„Ich möchte jetzt Herrn Doktor Ehrhardt vorstellen“, wandte sie sich an den Hausmeister. „Herr Doktor ist in seinem Ordinationszimmer“, erklärte Peterlin.

„Bitte, führen Sie mich zu ihm.“ Sie durchschritt einen langen Korridor, an dessen Ende die Türen aufschließen trugen, und kamen zu entscheiden war, daß hier die beiden Katja ihre Sprachsunden abgeben, unterrichten, Durchrechnungen und Verhandlungen vornehmen.

Vor der Türe, auf deren kleinem Schild Dr. Ehrhardt stand, verließ Katja den Gehweg. Sie erreichte die Türe auf das fliegende Wort und bemühte sich, aus dem Winkel jede Enttäuschung zu vermeiden. Die ruhige Stimme Peterlins gab ihr einigen Mut. Er meldete den Besuch an, trat zur Seite und ließ sie eintreten.

Dr. Kurt Ehrhardt sah verärgert, das kleine Gesicht zusammenzucken und ihn mit aufgeworfenen Augen anstarrte. War etwas an ihm, das einen Menschen in Einklang verließen konnte? Dann unterdrückte er diese rein persönliche Reaktion und ludte den Fall wissenschaftlich in realistischen. Er war vor dem Arzt, übernahm. Man würde sehen, was es war.

Ratja brauchte eine halbe Minute, bis sie sich einberufen in der Welt hatte. Obwohl sie auf diese Begegnung seit einem Jahr wartete, sah sie vielen Tagen darauf vorbereitete, wurde sie zitiert, erfüllt. Der Mann vor ihr war einer von den beiden Menschen, die jetzt ihre persönliche Vermutungen darstellten. Es war ihr Bruder, ein Halbbruder zwar, weil sie nur einen gemeinsamen Vater hatten, aber was bedeutete diese Unklarheiten gegenüber der übermäßigsten Tatsache, daß sie einen Bruder betraf, zwei Brüder sogar.

(Fortsetzung folgt)

Vfr.-Palast Mannheim  
Kaiserstraße  
Sonntag, 16. Juni, nachm. 3 Uhr

Gruppenspiel um die Deutsche Fußball-Meisterschaft  
SV. Waldhof gegen 1. FC. Nürnberg  
Vormittag, 1.30 Uhr nachm. Zuschauerpreis für die Deutsche Fußballmeisterschaft! SV. Waldhof gegen Alemannia Aachen  
Tischener-Pokalwettbewerb 1939/40





Ein heftiges Liebeslied von abenteuerlicher Romantik

# Hilde Krahl

Attila Hörbiger - Paul Javor  
Oscar Sims - Tibor von Halmai



**ALHAMBRA** P 7, 23 - 23902  
Jugendliche nicht zugelassen!



## Der rettende Engel

**Ein Volksstück mit viel Herz und Humor!**  
Text: Ferdinand Dörner - Musik: Walter Pold  
Darsteller: Grethe Weiser, Gustav Waldau, Sopp Rist, Carla Rust, Franz Schafheitlin  
Heute Erstaufführung!  
3.00 5.30 8.00 Uhr  
Jugend nicht zugelassen



### Fensterrahmen, Türen und Fußleisten reinigen.

Für diese Arbeit ist Seifenlauge nicht zu nehmen. Das besorgt ATA extrafrei, auf feuchten Lappen gestreut, schneller, billiger und gründlicher. Überzeugen Sie sich schon beim nächsten Wochenendputz vom vielseitigen Können dieser sparsamen Putzhilfe. - Überall, wo ohne Seife gesäubert wird, sei ATA zur Hand. Auch zum Reinigen beschmutzter Arbeits-hände nimmt man das seifenspendende ATA.



**BRAND IM OZEAN**  
Ein sensationelles Abenteuer  
W. Kerkel - R. Farnow  
Abenteuer & Sensation  
mit Goldschmied und  
Eidenschaft Ein Wirbel  
von Tornado und  
Katastrophen  
**SCALA**  
Liederkab. 1.30 2.30 4.30 Uhr

**Kammermusikstunde**  
zeitgenössischer Komponisten  
Vermittelt im Rahmen der Volkshochschule durch die Stadt-Lehrkräfte am Rhein  
Sonntag, den 16. Juni 1940, vormittags 11 Uhr  
in der Aula der Stadt-Mädchen-Oberschule, Friedrich-Henckels-Str. 10  
mit Werken von Leo Schatz, Kurt Spinnich, Kurt Werner und Hans Wallgarten  
MITWIRKEND:  
Gertrud Kraus, Leobolden a. Rh., Alt;  
Erika Festsch, Leobolden a. Rh., Sopran;  
Theo Lischard, Nationaltheater, Mannheim, Bariton; Am Platz, Die Kompositionen;  
Das Stimm-Quartett: G. Weidmann, P. Rosold, A. Döbler, K. H. Friedrich.  
Das Kammermusik-Quartett: Erna Daniel, Sopran; Theo Balle, Alt; Oswald Kaiser, Tenor; Martin Düker, Bass; Gerold Werner, Alt.  
Karten zu 1.-RM beim Stadt-Kulturamt, Leobolden a. Rh., Obere Hauptstr. 10, u. an d. Tageskasse.

**GLORIA**  
SECKENHEIMERSTR. 13  
Der große Erfolgsfilm der Tobis  
**Der Fuchs von Glenarvon**  
mit Olga Tschudowa  
Karl Ludwig Diehl - Ferd. Marian  
Wochenabw:  
Die neuesten Berichte von der Westfront  
Tag. ab 14.2. u. sp. 2.30, 4.30, 6.30

**National-Theater Mannheim**  
Freitag, den 14. Juni 1940  
Vorstellung Nr. 310 - Miets G. Nr. 25  
Kraus Sondermiets G. Nr. 13 -  
In neuer Inszenierung  
**Elektra**  
Tragedie in einem Aufzuge von  
Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauss  
Anfang 20 Uhr Ende etwa 21.45 Uhr

**PELZ**  
AUFBEWAHRUNG  
Umarbeitung/Reparaturen  
**GUIDO PFEIFER**  
Fels: 02.2  
PARADEPLATZ

**Anzeigen**  
Saben in der  
1940  
guter Erfolg!

**PHOTO KINO HERZ**  
Kunstreiseparc  
N.4. 13174

**War hat STOFF**  
Anfertigung auch  
bei unregelmäßigen  
Stoffen 6/10  
**Wilhelm Rieger**  
Königsplatz 10  
Hauptstadt Mannheim  
P. 5.13 - Tel. 9870

**Anmeldungen der NSDAP**  
Das nationalsozialistische Parteimitgliedschaftsamt  
NSDAP, Hermannstraße 10  
Bismarckstr. 1, die am 1. Juni

# Verdunkelungs-Rollos

neue Ausführung  
grün - elfenbeinfarbig  
auch als Sonnenrollo verwendbar  
in allen Größen vorrätig!

**KAUFHAUS HANSA**  
MANNHEIM

## Deckungsgräben müssen erstellt werden!

Aufruf an die Mannheimer Bevölkerung zur tatkräftigen Mitarbeit.

Zum Schutze der Bevölkerung bei Luftangriffen und gegen herabfallende Sprengkörper bei der Beschädigung feindlicher Flugzeuge durch die Luft, ist es dringend notwendig, daß dort, wo keine ausreichenden Schutzräume oder sonstige geeignete Unterschlupfmöglichkeiten zur Verfügung stehen, unverzüglich Deckungsgräben angelegt werden.

Die Deckungsgräben sind insbesondere an den Randbedingungen, in der Nähe von größeren Industriewerken, Verkehrsanlagen, Verkehrswegen und Knotenpunkten zu errichten, sofern nicht in der Nähe ausreichende Schutzräume oder andere geeignete Unterschlupfmöglichkeiten vorhanden sind.

Im Einvernehmen mit dem Kreisleiter der NSDAP und dem Oberbürgermeister ergeht an die Bevölkerung von Mannheim die Aufforderung, an der Errichtung von Deckungsgräben tatkräftig mitzuwirken.

Am Sonntag, dem 17. Juni, 17.00 Uhr, wird mit dem Spontentag zur Auflegung der Deckungsgräben begonnen.

Die Aufforderung, an welchem Ort sich der einzelne Volksgenosse in den Schutzgräben einrichten soll, ergeht durch die zuständigen Ortsgruppen der NSDAP. Sofern Schutzgräben vorhanden, ist dieses mitzubedenken.

Mannheim, den 14. Juni 1940.

Der Kreisleiter: Dr. Bruch  
Der Volksgenossenleiter: Dr. Gadenicht  
Der Oberbürgermeister: Dr. Henninger.

# PALAST

Ab heute bis einschließlich Montag!

Die herrliche eigene Welt Genghofers  
Ein Spiel von Liebe, Glück und Freude

**Die Blonde Christl**

Frei nach Motiven aus  
**Der Geigenmacher von Mittenwald**  
von Ludwig Genghofer  
in den Hauptrollen:  
**Karin Hardt - Rolf von Goth**  
Theodor Loos - E. Wenzel - Joe Stöckl

Die Lieder singt:  
**Julius Patzak**

Die erste Schöpfung der Dörner als Rahmen  
des Filmbauwerks von besonderer Eleganz,  
das für jeden Besucher zu einem  
schönen Erlebnis wird.

Kulturfilm: „Glückliches Volk“  
In der Woche:  
Kapitulation der Deigler - Unsere  
Truppen in Ostende - Ypern - Der  
Sturm auf Lille - Einnahme von Bou-  
logne - Angriff auf Dünkirchen

Täglich: 4.30 6.30 8.30 Uhr; So. ab 2.30 Uhr  
Jugend nicht zugelassen!

Am 19. Juni, um 19 Uhr beginnt, werden noch 100 Mannschaften einberufen. Die ersten 100 Mannschaften sind bereits eingetroffen. Die weiteren 100 Mannschaften werden in den nächsten Tagen einberufen. Die Einberufung erfolgt durch die Ortsgruppen der NSDAP. Die Einberufenen sind verpflichtet, sich zu den angegebenen Zeiten zu melden. Die Einberufung erfolgt durch die Ortsgruppen der NSDAP. Die Einberufenen sind verpflichtet, sich zu den angegebenen Zeiten zu melden.

Am 19. Juni, um 19 Uhr beginnt, werden noch 100 Mannschaften einberufen. Die ersten 100 Mannschaften sind bereits eingetroffen. Die weiteren 100 Mannschaften werden in den nächsten Tagen einberufen. Die Einberufung erfolgt durch die Ortsgruppen der NSDAP. Die Einberufenen sind verpflichtet, sich zu den angegebenen Zeiten zu melden. Die Einberufung erfolgt durch die Ortsgruppen der NSDAP. Die Einberufenen sind verpflichtet, sich zu den angegebenen Zeiten zu melden.

# UFA-PALAST

Kunstreiseparc - Seefeld

**UFA-WOCHENSCHAU**  
Erstaufführung heute!  
3.00 5.30 8.00 Uhr - Nicht für Jugend!

# CAPITOL

Der besten Leberöl  
mit dem  
Ludw. Schmitz, Jupp Hussels

**Weltrekord im Seitensprung**  
Teil geht es auf, lassen Sie sich nicht überreden!  
Ludw. Schmitz, Jupp Hussels

**Müller**  
Ab heute der UFA-Palast zum Film  
Schönheit von Hermann Ledermann

**heimat**  
mit SARAH LEANDER  
Hilmar Geiger - Gert Heiberg - Lisa  
Casson - Paul Hörbiger - Leo Linau  
Dauer von allen vornehmlichen Regisseuren  
und Schauspieler gelungen Film erzählt  
das edle Leben, sprich die bewährte  
Liebe erzählt, Sprache der Heimat!

Die zweite UFA-Woche  
spielt:  
Gesamtag 11 auf  
Freitag

**Schlafzimmer  
Schreibtische  
Schreibtische  
Schreibtische  
Schreibtische**

**Möbelhaus  
Bismarckhof**  
Schwebinger  
Straße 43  
Bismarckhof